



NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|--|
| Gremium | Ortsbeirat Garbenheim |
| Sitzungsnummer | Gh/031/15 |
| Datum | Montag, den 16.03.2015 |
| Sitzungsbeginn | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende | 20:15 Uhr |
| Sitzungsort | Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3 |

Anwesend:**vom Gremium**

| | | |
|-----------------------------|--------------------------------|------------|
| Herr Waldemar Droß | Ortsvorsteher | SPD |
| Frau Ingeborg Koster | stellv. Ortsvorsteherin | SPD |
| Herr Stefan Wießner | Ortsbeiratsmitglied | SPD |
| Herr Matthias Lenz | Ortsbeiratsmitglied | SPD |
| Herr Edgar Reinhardt | Ortsbeiratsmitglied | CDU |
| Herr Erich Lautz | Ortsbeiratsmitglied | FW |

Frau Marita Riedl **Schriftführerin**

Abwesend:

Frau Christa Lefèvre **Ortsbeiratsmitglied** **FW**
(entschuldigt)

weiterhin waren anwesend:

Herr Mattern vom Ordnungsamt zu TOP 4

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollgenehmigung**
- 3 Bürgerfragestunde**
- 4 Parksituation Schulstraße**
- 5 Anleinplicht für Hunde im Bereich des Landschaftsschutzgebietes "Garbenheimer Lahnaue"**
- 6 Neubenennung von Mitgliedern des Ortsgerichtes**
- 7 Aufstellung von Ruhebänken im Bereich der Garbenheimer Lahnaue**
- 8 Mitteilungen und Anfragen**
- 9 Verschiedenes**

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Mattern vom Ordnungsamt sowie die anwesende ZuhörerIn. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Protokollgenehmigung

Das Protokoll vom 12.01.2015 wird einstimmig genehmigt

zu 3 Bürgerfragestunde

keine Nachfragen

zu 4 Parksituation Schulstraße

Zu diesem TOP war Herr Mattern, zuständiger Mitarbeiter des Ordnungsamtes, eingeladen worden.

Im Rahmen der einfachen Stadterneuerung wurde auch die Schulstraße mit gepflasterten Gehwegen, Ablaufrinne und mittig asphaltiertem Fahrweg neu gestaltet. Eine klare Abgrenzung zwischen Gehwegen und Fahrweg mit einem Bordstein ist nicht mehr gegeben. Dies führt zu Parkproblemen, insbesondere aber vor dem Gebäude Schulstraße 6 und zu Beschwerden der Nachbarn, da der Gehweg, u.a. auch für Schulkinder wegen parkender Kfz oft nicht begehbar ist. Der Ortsbeirat empfiehlt nach Erörterung, auf der östlichen Straßenseite versuchsweise für die Dauer von ca. 6 Monaten ein eingeschränktes Halteverbot (Verkehrszeichen 286) auszuprobieren. Seitens des Ordnungsamtes, so Herr Mattern, bestünden gegen eine solche versuchsweise Regelung keine Bedenken. Nach Ablauf der 6 Monate solle eine erneute Bewertung der Ergebnisse gemeinsam mit dem Ordnungsamt vorgenommen werden.

Die Anlieger würden durch den Ortsbeirat entsprechend informiert.

Der Ortsbeirat bittet die Maßnahme umzusetzen.

Einstimmiger Beschluss

zu 5 Anleinplicht für Hunde im Bereich des Landschaftsschutzgebietes "Garbenheimer Lahnaue"

Der Ortsvorsteher berichtet dem Ortsbeirat über immer wiederkehrende Beschwerden von Bürgern, aus dem Kreis der Jagdgenossenschaft, dem Bereich des Naturschutzes und der örtlichen Landwirtschaft über freilaufende Hunde innerhalb des Landschaftsschutzgebietes der Garbenheimer Lahnaue.

Ortsvorsteher Waldemar Droß bittet den Ortsbeirat um Entscheidung über den nachfolgenden Antrag, mit dem die Stadtverordnetenversammlung aufgefordert wird, eine entsprechende Regelung für die Anleinplicht für Hunde in der Garbenheimer Lahnaue zu beschließen.

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverordnetenversammlung auf Grundlage des §18 Abs. 1 der Geschäftsordnung um Beschlussfassung über den nachstehenden Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt gemäß § 7 des Hessischen Naturschutzgesetzes i.V. mit § 27 Abs. 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz der Stadtverordnetenversammlung einen Satzungsentwurf über die ganzjährige Anleinplicht für Hunde für den Bereich des Landschaftsschutzgebietes "Garbenheimer Lahnaue" zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die „Garbenheimer Lahnaue“ wird begrenzt durch die Bahntrasse Wetzlar – Gießen im Süden und dem Lahnverlauf zwischen Eisenbahnbrücke an der Wolfgang Kühle Straße im Westen, dem Schleusenkanal im Norden, sowie der Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Lahnau im Nordosten.

Einstimmiger Beschluss

zu 6 Neubenennung von Mitgliedern des Ortsgerichtes

Mit Schreiben vom 9.2.2015 teilte der Magistrat mit, dass am 25.9.2015 die Amtszeit der beiden Ortsgerichtsmitglieder Winfried Schnorr und Fritz Ufer enden wird.

Deshalb ist eine Neuwahl erforderlich.

Der Ortsbeirat ist aufgefordert, geeignete Personen vorzuschlagen.

Der Ortsbeirat schlägt nach Rücksprache mit den beiden o.g. Mitgliedern des Ortsberichtetes Wiederwahl vor. Herr Winfried Schnorr begrenzt aufgrund seines Lebensalters eine zukünftige Amtszeit auf fünf Jahre.

Einstimmiger Beschluss

zu 7 Aufstellung von Ruhebänken im Bereich der Garbenheimer Lahnaue

An den Ortsbeirat ist aus der Bürgerschaft mehrfach der Wunsch herangetragen worden, im Bereich der ehemaligen Papierverwertung und an anderen geeigneten Stellen in der Garbenheimer Lahnaue mehrere Ruhebänke aufzustellen. Der Ortsbeirat schließt sich nach Erörterung diesem Wunsch an und befürwortet dieses Anliegen.

Der Ortsbeirat beantragt deshalb die Aufstellung von Ruhebänken in der Lahnaue. Der Ortsbeirat schlägt vor kurzfristig mit zwei Ruhebänke im Bereich des Auentümpels (ehemalige Papierverwertung) zu beginnen.

Einstimmiger Beschluss

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Droß teilt mit, dass

- bei Geschwindigkeitsmessungen im Jahr 2014 an der Kreisstr., Wiesenstr. und Bahnhofstr. insgesamt 1426 Messungen vorgenommen wurden. Dabei sind 10 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt worden
- das Jugendamt der Stadt Wetzlar ab dem 04.05.2015 bis Ende Mai eine mobile Skateanlage auf dem Gelände des Garbenheimer Sportplatzes aufstellen wird
- wegen der Bauarbeiten für die Verlegung der Gas-, Wasser und Stromleitungen ab dem 18.03. 2015 bis Ende Mai die Hundsgasse für den Verkehr komplett von der Einmündung Hessenstr. bis zur Einmündung Bachstr. gesperrt wird,
- der Magistrat die Bitte des Ortsbeirates vom Dezember 2014 für eine Zusicherung des Beitragssatzes in Höhe von 50% der Anliegerbeiträge für die Straßen im Ortskern wegen angeblicher Arbeitsbelastung nicht nachkommen könne.
- nach Einrichtung der Büchertauschbörse im Stadtteilbüro jetzt die beantragten Rauchmelder installiert worden sind
- die hessenweite Aktion „Saubere Landschaft“ vom Frühjahr in den Herbst verlegt wurde. Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, an der Aktion nicht teilzunehmen. Begründung: keine auffällige Landschaftverschmutzung erkennbar sowie Schwierigkeiten bei der Teilnehmermobilisierung.

zu 9 **Verschiedenes**

In der Kreisstraße am östlichen Ortsausgang , zwischen den Einmündungen von Hausergarten und Frankenstraße waren vor dem Kanalausbau vor mehreren Jahren Pflanzkübel als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung aufgestellt. Nach der Baumaßnahme wurden die Kübel ohne Begründung nicht wieder aufgestellt.

Seitens von Ortsbeiratsmitgliedern sowie auch von Anwohnern der Kreisstraße wurde dies bedauert, da nach wie vor die Notwendigkeit von verkehrsberuhigten Maßnahmen in diesem Bereich gesehen wird.

Nach Abstimmung mit Anliegern des bezeichneten Straßenabschnitts sehen diese zwischenzeitlich die Markierung von Parkflächen auf der Straße als ausreichende Maßnahme an.

Der Ortsbeirat bittet nach Erörterung den Magistrat um die Anbringung von entsprechenden Markierungen nach vorheriger Abstimmung mit dem Ortsbeirat.

Einstimmiger Beschluss

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sitzungsteilnahme und beschließt die Sitzung um 20. 15 Uhr.

Marita Riedl
(Schriftführerin)

Waldemar Droß
(Ortsvorsteher)